Vereinsnachrichten

Bericht über die Biotoppflegemaßnahmen 2001 im Urfttal bei Nettersheim/Eifel

Mit Tafel V, Abb. 4

Am 27. Oktober 2001 hat die Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V. zum elften Mal die jährliche Biotoppflegeaktion durchgeführt. Ziel ist es hierbei, die Lebensräume der gerade dort zahlreich vorkommenden Tagfalterarten zu optimieren und zu erhalten. Die Lebensräume Halbtrockenrasen, gehölzreiche Säume, Waldrandbereiche und lichte Kiefernwaldungen müssen in der für Schmetterlinge förderlichen Struktur erhalten bleiben. Ein Durchwachsen der lichtdurchlässigen und offenen Kiefernforste mit anderen Baumarten, speziell der Buche, muß verhindert werden. Zunehmende Verbuschung und Bewaldung zerstört die Lebensraumbedingungen der in diesem Gebiet gefährdeten und vom Aussterben bedrohten Arten, zu der in NRW besonders *Erebia aethiops* (Esper, 1777) zählt. Dieser Mohrenfalter ist im Juli/August noch zahlreich anzutreffen. Es reicht heute allein nicht aus, intakte Falterbiotope unter Schutz zu stellen und zu pflegen, sondern es muß auch intensiv auf eine Vernetzung der Lebensräume hingewirkt werden. Die stabilen Falterpopulationen im Urfttal sind auf diese guten Bedingungen zurückzuführen. Eine Verschlechterung durch Umwandlung oder Unterbau mit Laubgehölzen führt zu negativen Entwicklungen!

Erfreulich bei den jährlichen Pflegemaßnahmen ist die zunehmende Zahl der Teilnehmer. Während es in den ersten Jahren durchschnittlich 15 Helfer waren, so konnten in den letzten Jahren meist 25 Personen gezählt werden. Wir sind zuversichtlich, daß weitere Teilnehmer – besonders aus dem Raum des Kreises Euskirchen zu uns stoßen werden. Viele Mitwirkende kommen schon seit den Anfängen immer wieder zur Biotoppflege. Das Treffen dient u.a. dem gegenseitigen Kennenlernen und es findet ein reger Meinungsaustausch statt. Besonders das Mittagsbuffet und das nach Abschluß der Arbeit stattfindende gemütliche Beisammensein im Cafe Milz in Marmagen bieten hierzu reichlich Gelegenheit. Alle Teilnehmer sind stets kostenlos eingeladen. Die Arbeitsgemeinschaft erstattet ebenfalls die Fahrkosten. Bei den anfallenden Arbeiten kann sich jeder – seiner Eignung und seinem Können nach – beteiligen. Die Arbeitsgeräte, wie z.B. Motorsägen, Freischneider, Sensen, Harken, Mistgabeln u.a. werden gestellt. Sofern eigenes Werkzeug mitgebracht wird, sind wir dafür dankbar.

Besonderer Dank geht diesmal an die vielen mitwirkenden Damen, die stets tatkräftig dabei sind. In den letzten 11 Jahren war auch das Wetter ständig auf unserer Seite, wenn man mal von einigen geringen Schauern absieht. Bei der Arbeit genießt man ebenfalls die herrliche Luft und die zu dieser Jah-

reszeit bunte Farbenpracht der Bäume und Sträucher in der Eifel. Wann kommen SIE ?

Im kommenden Jahr bieten wir Ihnen die Gelegenheit zum aktiven Naturschutz am

Samstag, den 26. Oktober 2002

Treffpunkt ist um 10^{00} Uhr der Parkplatz am Bahnhof Nettersheim. Neben guter Laune sollten Sie vorsorglich Regenkleidung und feste Schuhe mitbringen. Ein Paar Arbeitshandschuhe sind ratsam. Gegen 13^{00} Uhr ist immer das Mittagessen angerichtet und die anschließende „Schlußbesprechung" bei Kaffee und Kuchen findet ab 16^{30} Uhr statt. Die Pflegemaßnahme ist mit den zuständigen Stellen im Kreis Euskirchen abgestimmt.

Jürgen Hillig
Großer Busch 24
51467 Berg.Gladbach

Biotoppflegemaßnahmen am 27.10.2001 bei Nettersheim
Die Helfer bei der wohlverdienten Mittagspause
Foto: HÜRTER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: 13

Autor(en)/Author(s): Hillig Jürgen

Artikel/Article: Vereinsnachrichten Bericht über die Biotoppflegemaßnahmen 2001 im Urfttal bei Nettersheim/Eifel 138-139